

	Anfragen-Nr.	
	AF-0009/2014	

Anfrage

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Tor zur Stadt - Wie weiter nach der Planerwerkstatt und den Einwohnerversammlungen

I. Sachverhalt

Am 20. und 21. Juni fanden unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit Einwohnerversammlungen nach den Planerwerkstätten zur Entwicklung des Areals „Tor zur Stadt“ statt. Im Nachgang an die Einwohnerversammlungen haben die Oberbürgermeisterin und der Bürgermeister mit dem (potentiellen) Investor OFB das Gespräch gesucht, um über die Ergebnisse der Planerwerkstatt zu beraten.

II. Fragestellung

1. Wurden im Rahmen des Gesprächs mit dem (potentiellen) Investor OFB konkrete Bedingungen bzw. Voraussetzungen durch den Vertreter von OFB benannt, unter denen das Areal wie in der Planerwerkstatt vorgeschlagen (Tagungszentrum, Tagunghotel, Wohnen/Gewerbe) durch OFB entwickelt werden würde und wenn ja welche?
2. Gab es durch den (potentiellen) Investor OFB eine konkrete Fristsetzung gegenüber der Stadtverwaltung bzw. dem Eisenacher Stadtrat im Hinblick auf die Anpassung des Bebauungsplans für das Areal „Tor zur Stadt“?
3. Wurden bereits Gespräche durch die Oberbürgermeisterin mit dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz hinsichtlich der Kostenübernahme für die notwendige Restsanierung des Areals „Tor zur Stadt“ und eines anzustrebenden Freistellungsbescheids geführt? Wenn nein, wann sind diese Gespräche geplant?
4. Wie gedenkt die Oberbürgermeisterin die Eisenacher Bürgerinnen und Bürger nach den Einwohnerversammlungen an der Entwicklung des Areals „Tor zur Stadt“ auch zukünftig direkt zu beteiligen?

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion